

Vortragsreihe

Erstmals in der Vorlesungszeit des WS 2008/09 erörtern ProfessorInnen der Universität, Fachleute der Verwaltung und externe Referenten in einer Vortragsreihe ausgewählte universitäre Themen. Die Vorträge beleuchten zum Einen strukturelle Bereiche der Universität und geben zum Anderen jungen Wissenschaftlern Einblicke in die vielen Facetten einer wissenschaftlichen Tätigkeit an der Universität. WissenschaftlerInnen sind in den Fakultäten und Instituten von Verwaltung und Organisation umgeben, die wiederum in der zentralen Universitätsverwaltung gebündelt werden. Die Vortragsreihe hat daher das Ziel, wichtige Fakten, mit denen WissenschaftlerInnen immer wieder in Berührung kommen, transparent zu machen als Basis für eine sinnvolle und nützliche Handhabung. Der zweite Schwerpunkt nimmt die vielfältigen Facetten einer Universitätskarriere auf. Die Vortragsreihe findet in einem Rhythmus von 4 bis 6 Wochen alternierend in der Altstadt und im Neuenheimer Feld statt.

Für das WS 2008/09 sind folgende Themen geplant:

Endlich Professor – Kleiner Wegweiser über rechtliche Pflichten und administrative Aufgaben einer Professur sowie Strukturen und Gremien in einer selbstverwalteten Universität

Der Vortrag gibt einen Überblick über die im Landeshochschulgesetz verankerten rechtlichen und administrativen Regelungen, die mit einer Professur verbunden sind. Des weiteren erläutert er die Organisation der Universität, ihre Gremien und deren Zusammenspiel.

Donnerstag, 27.11.2008 17 - 19 Uhr c.t.

Dozenten: Cornelia Stöcklein, Leiterin des Dezernats „Rechtsangelegenheiten, Angelegenheiten der Universitätsorgane“

Rüdiger Kling, Leiter der Abteilung „Angelegenheiten der Beamten, Personalhaushalt“

Senatssaal, Universitätsplatz

Die Finanzen der Universität und das Budgetmodell

Der Vortrag gibt einen Überblick über den Haushalt der Universität Heidelberg, die finanziellen Rahmenbedingungen (Solidarpakt), die leistungsorientierte Mittelverteilung unter den Universitäten Baden-Württembergs sowie die Rechnungslegung der Universität Heidelberg. Das Modell der Budgetierung wissenschaftlicher Einrichtungen und seine Handhabung an der Universität Heidelberg werden ebenfalls erläutert. Außerdem geht der Vortrag auch auf das Finanzcontrolling ein.

Qualifikationsprofile und Wege für Nachwuchswissenschaftler

Das neue LHG eröffnet unterschiedliche Wege für eine wissenschaftliche Karriere. Was steckt hinter der Juniorprofessur? Wie aktuell ist immer noch der klassische Weg über eine Habilitation die Professur zu erlangen? Der Vortrag gibt einen rechtlichen Überblick und Einblicke in die Praxis engagierter Nachwuchsförderung.

Rund um die Berufung – Kommission/Bewerbung/Vortrag

Der Vortrag gibt einen Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen des Berufungsverfahrens. Er geht auf die beteiligten Gremien und Personen ein und die Anforderungen an den Bewerber oder die Bewerberin. Das Berufungsverfahren wird aus der Sicht der zentralen Universitätsverwaltung und aus Sicht eines erfahrenen Professors geschildert.

Forschungsförderung – ein Buch mit sieben Siegeln?

Der Vortrag gibt zunächst einen Überblick über die verschiedenen Fördergeldgeber. Im weiteren werden die vielfältigen unterstützenden und begleitenden Serviceleistungen des Forschungsdezernats – von der passgenauen Einzelberatung über die Antragsstellung bis zur Mittelverwaltung - erläutert.

Forsche gut - und rede richtig darüber

Forschungsergebnisse interessant beschreiben und verständlich einer breiten Öffentlichkeit vermitteln – das ist das Thema dieses Vortrags. Auch Wissenschaftler können sich bewährter journalistischer Strategien und Methoden bedienen, um ihre Forschungsleistung ins richtige Licht zu rücken.